



Der Ortsvorsteher des Stadtteils Steeden



Cm22



Niederschrift

über die 22. Ortsbeiratssitzung des Ortsbezirks Steeden,
zu der für, Mittwoch den 05. Februar 2025 um 19:30 Uhr einberufen
und ordnungsgemäß geladen war.
Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:

1. Mirco Hochfellner
2. Robert Groth
3. Michael Kilb

Gäste: 22

Stadtverordnete anwesend:

1. Bernd Schallner
2. Claudia Lampe-Bullmann

Magistrat

1. Alexander Bullmann

I. Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Doppelte Straßennamen
4. Gewerbegebiet Ennerich
5. Mitteilungen des Ortsvorstehers
6. Bürgergespräch


Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	Beschlussfähigkeit wurde festgestellt
2	Genehmigung des letzten Protokolls Das letzte Protokoll wurde genehmigt
3	Doppelte Straßennamen Herr Hochfellner beschreibt einen Vorschlag des Magistrats, dass Straßen mit den wenigsten Anwohnern unbenannt werden sollen. Aufgrund dieser Situation würde eine Umbenennung von Straßennamen den Stadtteil Steeden nicht betreffen. Auch gab der Ortsvorsteher an, dass auch ortsansässige Gewerbe in

	<p>den entsprechenden Straßen beachtet werden sollten, da hier die Kosten und Aufwand der Umbenennung mit zur Entscheidungsfindung beachtet werden sollten. Dies wurde durch den Ortsvorsteher schriftlich nach Aufforderung der Stadt so weitergegeben. Auch wurde dort im Falle einer Umbenennung nicht der Straßename, sondern ausschließlich die Hausnr. geändert werden sollte, sprich Ort eins die Hausnr. 1 bis x und Ort zwei die Hausnr. 100 bis x.</p> <p>Es wird seitens Stadtverordneten Sitzung auf weiteres gewartet.</p>
4	<p>Gewerbegebiet Ennerich</p> <p>Der Ortsvorsteher wurde von einem Anwohner aus Ennerich angeschrieben und darauf aufmerksam gemacht, dass durch einen möglichen Bau durch die Fa. Hillwood im Gewerbegebiet Ennerich auch die Verkehrsbelastung durch LKW's laut einem Gutachten sich in Steeden erhöhen würde im Bezug auf Stau auf der A3 und diesbezüglich der LKW's welche von der B 49 kommen den Weg über Steeden nach Ennerich nutzen. Herr Hochfellner verwies hier darauf das, um solch eine Situation zu umgehen auch eine Beschilderung an der B49 zur Begrenzung des Gewichts ab Runkel nach Ennerich beschränkt wird.</p> <p>Hier bittet der OB über eine Zusendung dieses Gutachtens Verkehrsbelastung durch die Stadt Runkel zur Einsicht.</p>
5	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers</p> <p><u>Der Ortsvorsteher gibt an:</u></p> <p>a) Mittelanmeldungen wurden auf der Finanzausschusssitzung besprochen. Es wurden, die Sanierung Brunnenplatz angemeldet. Nachhaltige Sanierung Brunnen und der Brunnentechnik, sowie auch das Pflaster um den Brunnenplatz soll nachgebessert werden, da sich hier Stolperfallen bilden.</p> <p>Die Stadt hat den Bauhof angeordnet die Arbeiten auszuführen.</p> <p>b) Sanierung der Straße Richtung Lahn Höhe Autofit.</p> <p>Hier soll eine Straßensanierung zeitnah folgen und wurde durch die Stadt angeordnet. Nach Zustandskataster wurde diese Straße priorisiert.</p> <p>Die Straße bei der Bäckerei Ott wurde entsprechend nach hinten geschoben.</p> <p>c) Treppen zum Angel Eck wurden vom Bauhof nochmals nachgearbeitet, da hier noch diverse Absenkungen des Gehwegpflasters vorhanden waren.</p> <p>d) Niedertiefenbacher Weg, es liegt immer noch keine Rückantwort seitens Hessenmobil vor. Bis jetzt wurden noch keine Maßnahme gegen ein Starkregen-Ereignis getroffen. Hier bittet der OB nochmals um eine Auskunft seitens des Bauamts ob hier etwas vorliegt.</p> <p>e) Versetzung Altglas Container am Sportplatz. Hier wurde bei einer Begehung von Bauamt und Ortsvorsteher das versetzen unterhalb des Glasfaserhäuschen besprochen, da das Fundament des aktuellen Glascontainerstellplatzes gebrochen und abgesackt ist. Gibt es seitens der Stadt einen absehbaren Termin zur Umsetzung?</p> <p>f) Einige Beschwerden durch die zuletzt deaktivierten Straßenbeleuchtungen und stellenweise sehr dunklen Ecken wurde seitens der Stadt wieder umgestellt.</p>

	<p>g) <u>Allgemeines:</u></p> <p>-Ortsbeirat hat den Martinsumzug finanziell unterstützt.</p> <p>-vor 2 Jahren wurden Vereinsternabsprachen ins Leben gerufen, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Am 15.01 hat ein Termin stattgefunden, allerdings wurde die Veranstaltung nur von 1 Person seitens TSV wahrgenommen.</p> <p>Daher wird der Ortsbeirat hier keine weitere Verfolgung der Terminabsprache mehr machen und das zukommen der Ortstermine anders regeln.</p> <p>-am 15.02.25 findet in Steeden ein Ü70 Kreppel Kaffee statt, bisher wurde es gut angenommen.</p> <p>Spenden und Sponsoren wurden hierfür gefunden. Die Stadt hat sich hier entsprechend auch beteiligt.</p> <p>-Der Ortsbeirat hat mit Hilfe des TSV Steeden am 16.1.25 ein Kinderfasching angedacht.</p> <p>-Der Ortsvorsteher wurde vom Heimat und Geschichtsverein an das 25Jahre Bürgerhaus Jubiläum angesprochen. Hier würde der Ortbeirat mit Unterstützung des HGV solch eine Jubiläumstag organisieren. Man stellt sich vor eine Ausstellung mit Bildern der Bauphase zu organisieren, sowie an diesem Tag Getränke und Essen anzubieten.</p>
6	<p>Bürgergespräch</p> <p>a) Parksituation Casa Mia, die nötigen Straßenmarkierungen am Heiligen Haus wurde seitens eines Bürgers angesprochen. Wie ist der Stand der geplanten Zick Zack Linie Am heiligen Haus? Werden Kontrollen während der Öffnungszeiten durchgeführt? Der Ortsvorsteher will hier auf der Stadt nochmals nachfragen, wie hier der Stand ist.</p> <p>b) Tempo 30 ist für den Schwerlastverkehr umgesetzt, der Ortsvorsteher befragt die Anwohner der Hauptstraße wie sich die Situation nun darstellt.</p> <p>Ein Gast gibt an, dass die Beschränkung doch erheblich zum Rückgang der Erschütterungen geführt hat. Jedoch scheint dies nicht für die Busse zu gelten. Es sollte geprüft werden, ob dies auch für Busse und Traktoren gelten sollte.</p>

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Für die Richtigkeit:

Gez. 
 Robert Groth
 (Schriftführer)

Gez. 
 Mirco Hochfellner
 (Ortsvorsteher)